

Erstellt am: 01. Januar 2023

Versionsnummer: 01

Überarbeitet am: 01. Januar 2023

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG DES STOFFES/GEMISCHES

1.1. Produktidentifikator

- ~ **Handelsname:** MISCHBETTHARZ TM A60/K40
- ~ **Artikelnummer:** 1481

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- ~ **Identifizierte Verwendungen:** Wasseraufbereitung, Industrielle Wasserentsalzung, Wasserenthärtung
- ~ **Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weitere relevante Information verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Leyco Wassertechnik GmbH
An der Lehmgrube 2
96515 Sonneberg / Thüringen

Auskunftgebender Bereich

Produktmanagement
+49 (0) 3675 8971-0
info@leyco.de

1.4. Notrufnummer

+49 361 730730 (Beratung nur in deutscher Sprache)

ABSCHNITT 2: GEFAHRENIDENTIFIKATION

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
korrosiv
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß der CLP Verordnung klassifiziert und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme: GHS05



Signalwort: GEFAHR

Gefahrenbestimmende Bestandteile der Kennzeichnung: Styrol Divinylbenzol Copolymer mit Sulfonsäuregruppe in Wasserstoffform

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101: Wenn ärztlicher Rat benötigt wird, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P103: Vor Gebrauch das Etikett lesen.

P280: Tragen Sie Augenschutz Gesichtsschutz.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden. Spülen Sie weiter.

P310: Rufen Sie sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM Arzt an.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Bestandteile des Gemisches haben gemäß Verordnung keine endokrinschädigenden Eigenschaften (EU) Nr. 2017/2100

Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

PBT: Die Stoffe der Zubereitung sind keine PBT.

vPvB: Die Stoffe der Zubereitung sind keine vPvB.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1. Chemische Charakterisierung: Mischungen

Beschreibung: Nachstehend aufgeführtes Stoffgemisch mit ungefährlichen Zusätzen.

IDENTIFIKATOR	STOFFNAME	KONZENTRATION	EINSTUFUNG	
CAS: 7732-18-5	Wasser	50 - 60%		Augenreizung. 2, H319
CAS: 69011-18-3	Styrol-Divinylbenzol-Copolymer mit quartärer Ammoniumgruppe in Hydroxidform	40 - 50%		
CAS: 69011-20-7	Styrol-Divinylbenzol-Copolymer mit Sulfonsäuregruppe in Wasserstoffform			

3.2. Zusatzinformation: Für den Wortlaut der aufgeführten Gefahrensätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Erste-Hilfe-Mitarbeiter sollten auf ihre eigene Sicherheit achten.

Nach Einatmen: Im Falle einer Bewusstlosigkeit den Patienten stabil in die Seitenposition für den Transport bringen.

Wenn Sie nicht atmen, geben Sie künstliche Beatmung. Wenn das Atmen schwierig ist, geben Sie Sauerstoff.

Bewegen Sie sich an die frische Luft

Nach Hautkontakt: Waschen Sie die betroffene Haut mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Schützen Sie unverletzte Augen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden. Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser. Wenn sich eine Reizung entwickelt, konsultieren Sie einen Arzt.

Nach Verschlucken: Geben Sie einer bewussten Person nichts in den Mund. Mund mit Wasser ausspülen.

Informationen für den Arzt: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weitere relevante Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, trockenes chemisches Pulver, Schaum oder Wasserspray.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigegeben werden: Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoff (HCl), Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie bei Bedarf ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung.

Schutzausrüstung: Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Halten Sie unnötiges und ungeschütztes Personal vom Betreten fern.

Verschüttetes Material nicht berühren oder durchgehen.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Handschuhe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse, Wasserläufe oder auf den Boden einleiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Saugen oder fegen Sie Material auf und geben Sie es in einen geeigneten Behälter.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sicheren Handhabung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung in Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis.

Nach der Handhabung gründlich waschen.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht verschlossen halten.

Angaben zur Lagerung in einem gemeinsamen Lager:

Von Oxidationsmitteln fern lagern.

Von inkompatiblen Material isolieren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weitere relevante Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

8.1. Kontrollparameter

Weitere Informationen zur Gestaltung technischer Anlagen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um die Konzentrationen in der Luft niedrig zu halten.

Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.

Das Produkt enthält keine relevanten Materialmengen mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.

Weitere Informationen: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Expositionsbegrenzungen

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hände vor den Pausen und bei Arbeitsende waschen.

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Atemschutz: Verwenden Sie bei Bedarf ein geeignetes Atemschutzgerät.

Handschutz: Schutzhandschuhe



Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Substanz die Zubereitung sein.

Material der Handschuhe

Die Auswahl der passenden Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen ab und variiert von Hersteller zu Hersteller.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe herausgefunden und beachtet werden.

Augenschutz: Dichtschließende Brille



Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Informationen

Aussehen	Fest
Form	Fest
Farbe	Nach Produktspezifikation
Geruch	Geruchlos.
pH-Wert	0-14
Siedebeginn und Siedebereich	>204 °C
Flammpunkt	Der Flammpunkt ist nur für Flüssigkeiten eine relevante Eigenschaft, muss also nicht für Stoffe durchgeführt werden, die bei Raumtemperatur fest oder gasförmig sind.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt zeigt keine Selbstentzündung.
Explosive Eigenschaften	Das Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.
Dichte	Unentschlossen.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Unentschlossen

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter den empfohlenen Bedingungen für Handhabung, Lagerung, Verarbeitung und Verwendung nicht reaktiv

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:

Produkt kann bei erhöhter Temperatur zerfallen. Vermeiden Sie daher Temperaturen über 220 °

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktion bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit inkompatiblen Materialien, Staubentwicklung und Wärmequellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO) , Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

STOT-einmalige Exposition:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

STOT-wiederholte Exposition:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben zu sonstigen Gefahren

Hormonstörende Eigenschaften:

Die Bestandteile des Gemisches haben keine endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100

Angaben zu anderen Gefahren:

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Aquatische Toxizität

Aquatische Toxizität ist unwahrscheinlich, da die Substanz in Wasser unlöslich ist.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Die Stoffe der Zubereitung sind keine PBT.

vPvB: Die Stoffe der Zubereitung sind kein vPvB.

12.6. Hormonstörende Eigenschaften

Die Bestandteile des Gemisches haben keine endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Die Entsorgung ungereinigter Verpackungen muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: Nicht reguliert

14.2. UN-Versandbezeichnung

ADR, IATA: Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA: Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von Marpol und dem IBC-Code: Nicht zutreffend.

UN „Musterverordnung“: Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß der CLP-Verordnung klassifiziert und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme: GHS05



Signalwort: GEFAHR

Gefahrenbestimmende Bestandteile der Kennzeichnung: Styrol-Divinylbenzol-Copolymer mit Sulfonsäuregruppe in Wasserstoffform

Gefahrenhinweise:

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101: Wenn ärztlicher Rat benötigt wird, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P103: Vor Gebrauch das Etikett lesen.

P280: Tragen Sie Augenschutz / Gesichtsschutz.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden. Spülen Sie weiter.

P310: Rufen Sie sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt an.

Richtlinie 2012/18/EU

Benannte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Nicht aufgeführte Stoffe

ABSCHNITT 16: SONSTIGES

Diese Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand. Dies stellt jedoch keine Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften dar und begründet kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis.

Relevante Formulierungen

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Augendamm. 1: Serious eye damage/eye irritation – Category 1

Augenreizung 2: Serious eye damage/eye irritation – Category 2

Quellen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

LEYCO Wassertechnik GmbH

An der Lehmgrube 2
D-96515 Sonneberg

T +49 (0) 3675 8971-0 || F +49 (0) 3675 8971-7
info@leyco.de

www.leyco.de